

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

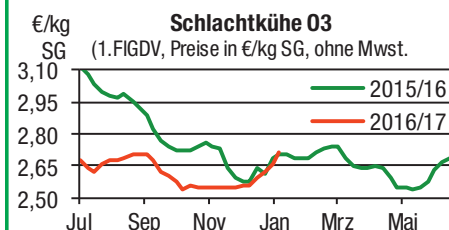
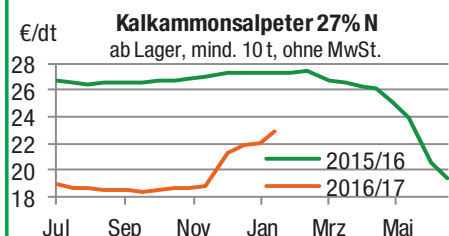
- Schlachtrinder** Der Handel am regionalen Schlachtrindermarkt hat sich normalisiert und Vermarkter berichten von saisonal typischen Umsätzen. Das Erzeugerangebot ist über alle Kategorien gut ausreichend und lässt sich problemlos auf allen Vermarktungsschienen absetzen. Die Auszahlungspreise für Jungbullen und Metzgerfärsen haben sich wieder stabilisiert, Schlachtkühe nur noch vereinzelt mit Aufgeldern.
- Schlachtschweine** Der erneute Preisrückgang für Schlachtschweine verunsichert die Marktteilnehmer. Trotz spürbar gedrosseltem Bedarf der roten Seite und punktuell leicht erhöhtem Erzeugerangebot, wird der Lebendmarkt als ausgeglichen eingeschätzt. Für die laufende Schlachtwoche sollten sich die Auszahlungspreise daher zumindest behaupten können.
- Ferkel** Dem knappen Ferkelangebot steht eine durchschnittliche Nachfrage gegenüber. Die Preise tendieren insgesamt fester und folgen somit der überregionalen Marktlage.
- Nutzkälber** Das Kälberangebot pendelt sich auf einem saisonal typischen Niveau ein. Die Nachfrage verläuft stetig, die Preise tendieren unverändert. Berichtet wird zunehmend von mäßigen Qualitäten der angebotenen Kälber.
- Eier/ Geflügel** Das gut bedarfsdeckende Eierangebot wird wieder etwas stärker nachgefragt. Der LEH ordert zügiger Ware, auch die Eiproduktenindustrie entlastet den Markt. Erste Anfragen der Färbereien nach weißer Ware wurden vermeldet. Die Preise gaben im Wochenverlauf nochmals nach, sollten sich jedoch bei anhaltendem Kaufinteresse stabilisieren. Am Geflügelmarkt gibt es wenig Bewegung. Gänse und Enten verschwinden nach und nach aus dem Sortiment. Hähnchen- und Putenfleisch wird bei durchschnittlicher Verbrauchernachfrage mit unveränderten Preisen gehandelt.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Handelsaktivitäten am regionalen Getreidemarkt bleiben weiter unterentwickelt, Winterwetter und Niedrigwasser erschweren die Transportlogistik. Trotz guter Deckung bei Mühlen und Mischfutterwerken ergibt sich immer wieder Bedarf nach prompter LKW-Ware, da Schiffsfrachten oftmals verspätet oder nur mit Teilladungen eintreffen. Die Erzeugerpreise halten in der Folge ihren festen Grundton, die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft bleibt jedoch weiter sehr begrenzt. Bei Geboten von über 400 €/t konnten jedoch einige Lagerpositionen an Raps mobilisiert werden.
- Futtermittel** Die Nachfrage nach Ölschroten verläuft unverändert ruhig. Am regionalen Futtermittelmarkt hat sich Rapsschrot jedoch verknappt und im Gegensatz zu Sojaschrot verteuert. Das Mischfuttergeschäft ist noch nicht angelaufen, die Deckung in der Landwirtschaft ist jedoch mittlerweile dünn.
- Kartoffeln** Der Kartoffelmarkt geht weitgehend unverändert in die 3. Kalenderwoche. Aufgrund fehlender Marktimpulse ist der Geschäftsverlauf relativ statisch. Speiseware wird gehalten aber kontinuierlich nachgefragt. Premiumqualitäten aus übergebiethlichen Lieferungen erzielen schon mal leichte Zuschläge. Lebhafter ist die Nachfrage im Ab-Hof-Verkauf. Hier werden aufgrund guter Marktlage die Preise vereinzelt nach oben korrigiert. Die Preise tendieren insgesamt etwas fester.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **16.01.2017**

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	9.790	169,50	169,75
Mai 17	2.418	171,75	171,75
Sep 17	431	172,75	172,25

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Feb 17	5.002	416,75	414,50
Mai 17	3.419	414,75	412,00
Aug 17	290	388,00	385,25

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	1	195,00	194,00
Jun 17	15	204,00	203,00
Sep 17	40	195,00	193,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	626	167,50	169,00
Jun 17	228	170,25	171,75
Aug 17	54	174,25	175,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **13.01.2017**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	67.956	146,81	148,38
Mai 17	23.003	151,55	152,90
Jul 17	19.293	156,72	157,94

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

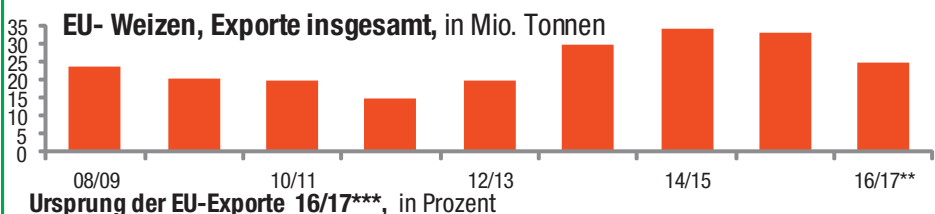
Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	69.891	347,01	330,81
Mai 17	24.684	349,61	333,52
Jul 17	16.285	351,06	335,92

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

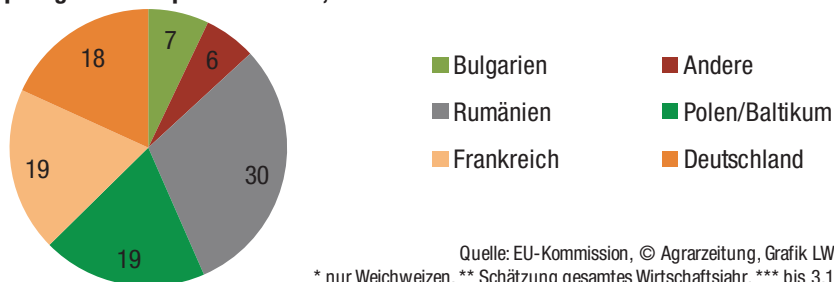
Monat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mär 17	153.287	132,39	133,47
Mai 17	50.662	134,98	136,08
Jul 17	42.834	137,56	138,78

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

## Aktuelle Marktgrafik



Ursprung der EU-Exporte 16/17\*\*\*, in Prozent



Quelle: EU-Kommission, © Agrarzeitung, Grafik LWK RLP  
\* nur Weichweizen, \*\* Schätzung gesamtes Wirtschaftsjahr, \*\*\* bis 3.1.2017

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
17.01.2017	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 165,00	<b>162,00</b>	161,00	160,00 – 165,00	<b>160,80</b>	160,80	170,80	167,00	169,70
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	147,00 – 155,00	<b>151,90</b>	151,10	147,00 – 160,00	<b>151,30</b>	151,00	160,10	156,20	158,70
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	142,00 – 152,00	<b>147,50</b>	146,00	145,00 – 153,00	<b>147,20</b>	146,30	155,60	151,90	154,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00 – 135,00	<b>129,90</b>	128,60	125,00 – 132,00	<b>128,40</b>	127,90	138,70	134,00	136,80
Sommerbraugerste max.11,5% RP	165,00 – 175,00	<b>171,00</b>	169,20	165,00 – 182,00	<b>170,00</b>	170,10	177,50	175,80	177,20
Winterbraugerste	–	–	–	153,00 – 160,00	<b>155,90</b>	155,60	–	155,60	–
Futtergerste >62 kg/hl	120,00 – 127,50	<b>124,10</b>	124,20	125,00 – 130,00	<b>127,20</b>	126,60	133,70	132,30	135,10
Futterweizen	140,00 – 148,00	<b>143,70</b>	142,40	137,00 – 147,00	<b>142,30</b>	141,40	152,10	147,40	151,10
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	<b>134,80</b>	133,80	–	–	–	145,30	–	–
Futterhafer	125,00 – 135,00	<b>128,40</b>	127,60	118,00 – 130,00	<b>124,90</b>	124,20	136,80	130,10	133,70
Körnermais	155,00 – 167,00	<b>158,60</b>	155,20	150,00 – 155,00	<b>153,60</b>	153,60	166,90	157,50	162,00
Triticale	125,00 – 137,50	<b>130,30</b>	130,10	130,00 – 140,00	<b>132,50</b>	131,10	140,60	138,20	140,80
Winterraps	390,00 – 400,00	<b>397,40</b>	396,20	388,00 – 400,00	<b>394,80</b>	388,60	406,90	399,40	402,50
Futtererbsen	174,00 – 175,00	<b>174,67</b>	167,00	170,00 – 175,00	<b>171,00</b>	171,00	192,50	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	12.01.2017	16.01.2017	13.01.2017	12.01.2017	10.01.2017	09.01.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	175,00 – 177,00	166,00 – 169,00	155,00 – 157,00	164,00 – 167,00	164,00 – 168,00	168,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	170,00 – 173,00	160,00 – 163,00	168,00 – 172,00	170,00 – 175,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	168,00	160,00 – 161,00	149,00 – 153,00	160,00 – 164,00	157,00 – 161,00	172,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00	157,00 – 160,00	150,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	199,00 – 202,00	202,00 – 203,00	–	198,00 – 201,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	148,00	140,00 – 142,00	140,00	–	134,00 – 140,00	154,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	180,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	158,00	145,00 – 147,00	142,00	–	–	164,00
Mais	176,00	174,00 – 175,00	170,00 – 173,00	174,00 – 176,00	172,00 – 175,00	179,00
Raps	425,00 G	422,00 – 424,00	376,00 – 379,00	423,00 – 425,00	423,00 – 425,00	430,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	342,00 – 344,00 G	350,00 – 352,00	332,00 – 335,00	–	343,00 – 348,00	327,00 – 341,00
Rapsschrot	197,00 – 208,00 B	207,00 – 210,00	200,00 – 204,00	–	–	198,00
Weizenkleie	121,00 B	92,00 – 95,00	97,00	–	84,00 – 88,00	120,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	178,00	–	–	–	–	175,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 17.01.17 bis 24.01.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.341 Schlachtzeitraum: 09.01. – 15.01.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1094	3,86 - 4,00	<b>3,92</b>	429,00	3,96
	U 3	449	3,74 - 3,92	<b>3,90</b>	444,00	3,93
	R 2	677	3,73 - 4,12	<b>3,85</b>	372,00	3,89
	<b>R 3</b>	<b>230</b>	<b>3,75 - 3,93</b>	<b>3,85</b>	<b>400,00</b>	<b>3,89</b>
	O 2	187	3,25 - 3,40	<b>3,32</b>	325,00	3,33
	O 3	92	3,26 - 3,51	<b>3,37</b>	363,00	3,41
	P 2	30	1,98 - 3,20	<b>2,84</b>	281,00	2,64
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.010	–	<b>3,83</b>	406,00	3,88
Kühe	R 3	427	2,89-3,06	<b>3,00</b>	373,00	3,01
	O 1	330	2,292,59	<b>2,48</b>	280,00	2,46
	O 2	509	2,50-2,70	<b>2,64</b>	300,00	2,61
	<b>O 3</b>	<b>514</b>	<b>2,62-2,79</b>	<b>2,71</b>	<b>330,00</b>	<b>2,66</b>
	O 4	98	2,70-2,83	<b>2,79</b>	378,00	2,72
	P 1	636	1,82-1,95	<b>1,87</b>	233,00	1,80
	P 2	222	1,97-2,33	<b>2,11</b>	260,00	2,06
	P 3	67	2,01-2,37	<b>2,19</b>	283,00	2,04
	E-P insg.	3.703	–	<b>2,67</b>	317,00	2,62
Färsen	R 3	395	3,51-3,92	<b>3,61</b>	314,00	3,61
	<b>O 3</b>	<b>132</b>	<b>2,73-3,20</b>	<b>2,79</b>	<b>286,00</b>	<b>2,77</b>
	O 4	55	2,64-2,91	<b>2,81</b>	324,00	2,78
	P 2	44	1,86-2,19	<b>1,99</b>	216,00	1,96
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.454	–	<b>3,42</b>	311,00	3,39

Schlachtzeitraum: 09.01. – 15.01.17 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,79 – 3,92	<b>3,83</b>	3,89	442,50	3,80 – 3,91	<b>3,82</b>	3,87	458,60
	R 3	3,77 – 3,88	<b>3,79</b>	3,84	401,40	3,74 – 3,86	<b>3,76</b>	3,80	414,30
	O 3	3,31 – 3,50	<b>3,40</b>	3,45	366,90	3,44 – 3,48	<b>3,45</b>	3,50	386,00
Kühe	R 3	2,95 – 3,02	<b>2,99</b>	2,95	366,10	2,83-3,05	<b>2,93</b>	2,85	368,80
	O 3	2,65 – 2,78	<b>2,70</b>	2,65	325,60	2,72-2,77	<b>2,74</b>	2,69	330,70
	P 1	1,76 – 1,93	<b>1,85</b>	1,81	233,70	1,84-1,96	<b>1,91</b>	1,86	239,90
Färsen	R 3	3,50 – 3,58	<b>3,55</b>	3,57	322,60	3,06 – 3,53	<b>3,31</b>	3,37	310,60
	O 3	2,75 – 2,92	<b>2,82</b>	2,82	294,60	2,64 – 3,17	<b>2,73</b>	2,69	292,30

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	17.01.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,50 – 3,85</b>	3,45 – 3,89
Kühe O3	<b>2,35 – 2,72</b>	2,35 – 2,67
Färsen R3	<b>3,46 – 3,61</b>	3,45 – 3,61
Färsen O3	<b>2,65 – 2,80</b>	2,65 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 16.01. – 22.01.17

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,10 – 2,30</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,60 – 2,10</b>

Tendenz: Nachfrage stetig, Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 09.01. – 15.01.17

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	382	19,50	4,80-5,80	<b>5,61</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	09.01. – 15.01.17				16.01. – 22.01.17			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	286	50 - 100	<b>79</b>	78	304	50 – 90	<b>61</b>	61
Holstein rbt.	20	72 - 100	<b>87</b>	83	45	50 – 90	<b>64</b>	64
Kreuzungen	16	89 - 270	<b>158</b>	159	29	150 – 320	<b>200</b>	194
Fleckvieh	9	250 - 300	<b>281</b>	280	10	120 – 160	<b>140</b>	136
3. Qualität	35	6 - 65	<b>29</b>	19	34	10 – 40	<b>25</b>	26
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	6	20 - 50	<b>27</b>	20	8	10 – 30	<b>20</b>	20
Kreuzungen	2	80 - 90	<b>85</b>	69	11	60 – 120	<b>85</b>	87
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 09.01. – 15.01.17 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,94 (- 0,04)	4,86 (+ 0,01)	4,65 (+ 0,02)
<b>Mutterkälber</b>	2,70 (+ 0,05)	2,64 (± 0,00)	2,59 (+ 0,06)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld:	04.02.17	Alsfeld:	28.01.17
Hammm:	07.02.17	Hammm:	04.03.17
Alsfeld:	08.02.17	Bitburg:	19.03.17
Bitburg:	09.02.17	Groß Kreuzt:	11.04.17

Kälber		Absetzer	
Münster:	25.01.17	Krefeld:	25.01.17
Bitburg:	08.02.17	Meschede:	16.02.17
Münster:	15.02.17	Alsfeld:	22.02.17
Alsfeld:	22.02.17	Krefeld:	01.03.17

Schafe	
Limburg:	11.02.17 Cloppenburg 09.03.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	09.01. – 15.01.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 64.747 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10 - 2,10	1,58 - 1,88	1,54 - 2,33	1,37 - 2,53	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,10	38,91	48,08	6,01	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	58,00	53,40	59,20	59,00
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 18.452 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,12-1,30	1,58-1,67	1,52-1,59	1,24-1,48	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,42	30,00	54,22	14,31	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,63	57,69	53,21	58,07	57,92
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 327.381 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,30 - 1,36	1,40 - 1,64	1,40 - 1,59	1,31 - 1,47	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,53	62,82	29,79	4,28	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,40	57,80	53,30	66,70	60,60
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.490 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,25-1,30	1,57-1,63	1,56-1,64	1,44-1,53	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,44	39,84	43,17	12,21	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,82	57,87	53,21	58,84	59,01
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 12.236 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,43-1,43	1,56-1,65	1,54-1,61	1,39-1,48	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,23	28,25	56,60	13,45	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,60	53,30	58,00	58,20

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **16.01. – 22.01.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>55,00</b>	<b>+ 1,00</b>	bis 30 kg 1,50	1,00
				bis 35 kg 0,75	-
Aufzuchtferkel (A)	8	34,10 --- 41,55	+ 0,80 --- ± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	62,25 --- 64,05	+ 1,00 --- + 0,15	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 09.01. – 15.01.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.800	54,00 - 60,00		56,46	+ 0,99	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.924	34,10 - 41,55		34,49	+ 0,87	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.110	61,25 - 64,00		61,92	+ 1,40	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	09.01. – 15.01.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		22.048	178.704	15.971
Ø-Preis in € / St.		<b>63,00</b>	<b>52,50</b>	<b>34,10</b>
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,50	+ 1,50	+ 0,80
Preisspanne € / St.		-	45,00 - 57,50	33,30 - 37,00
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **17.01.2017**

**Spanne: 1,52 - 1,54 Vorw.: 1,57 - 1,59**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **11.01.2017**

**Spanne: 1,49 - 1,52 Vorw.: 1,54 - 1,57**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
17.01.2017	1,56	1,54 - 1,575	+ 0,01

**ISN-Marktplatz 06.01. – 12.01.**

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

**Wochenpreis vom 11.01.17 (12.01. – 18.01.17)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,52 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,52 – 1,54 (Vw.: 1,55 – 1,57)

**FOM-Basispreis: 1,52 €/kg SG (Vw.: 1,57)**

Vermarktungsmenge: 219.500 (z. Vw.: + 10.800)

**M-Sauenpreis (12.01. – 18.01.17) : 1,27 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **- 0,03 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **09.01. – 15.01.17**

Gemeldete Tiere: 717 je/kg LG: **1,41**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,78**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **16.01. – 22.01.17**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,41 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,78 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

**Zeitraum: 09.01. – 15.01.17**

9.612	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	43,50 - 50,75	<b>49,95</b> (49,04)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	48,50 - 60,20	<b>56,11</b> (55,64)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	53,80 - 62,70	<b>59,04</b> (58,58)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.01.2017	13.01.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.730,00	1.470,00 - 1.850,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.000,00	1.690,00 - 1.940,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.850,00 – 2.250,00	1.652,00 - 2.180,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 322,00	268,00 - 331,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	227,00 – 264,00	229,00 - 256,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	210,00 – 235,00	209,00 - 235,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	210,00 – 256,50	214,00 - 262,00
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 330,00	250,00 - 306,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 289,50	232,50 - 295,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 279,50	224,00 - 265,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	351,50 – 390,00	329,00 - 379,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 328,00	308,00 - 369,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 375,00	272,50 - 365,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 323,00	292,00 - 320,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 285,00	254,00 - 338,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	295,00 – 322,00	269,00 - 338,00
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,40	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	324,50 – 324,50	325,00 - 364,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	297,00 - 338,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	291,00 – 330,00	292,00 - 332,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	375,00 – 397,00	350,00 - 397,00
Sojaschrot, 48% RP	x	405,00 – 428,00	378,00 - 425,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	455,00 - 625,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	235,00 – 255,00	225,00 - 255,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	195,00 – 217,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 327,00	-

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt	125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt	80,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt	90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen	105,00 – 115,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen	60,00 - 90,00	60,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen	70,00 – 100,00	70,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 17. Januar 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 16.01. – 22.01.17			Hessen vom: 09.01. – 15.01.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts- klasse	€/100 St.	
XL	11,18 – 16,55	12,59	-	16,75		19,00	-
L	8,50 – 13,55	10,18	-	13,75		13,75	-
M	7,73 – 12,75	9,04	-	12,10		13,25	-
S	-	6,40	-	-		-	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					Gewichts- klasse	€/100 St.	
XL	17,00 – 19,00	18,04	14,00 - 22,80	16,45		-	-
L	12,60 – 16,00	13,65	8,60 - 18,50	13,52		-	-
M	12,00 – 14,00	12,64	8,00 - 17,00	12,31		-	-
S	8,60 – 11,00	9,21	4,50 - 13,30	7,19		-	-
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					Gewichts- klasse	€/100 St.	
XL	21,00 – 29,00	24,85	19,00 – 28,00	23,27		21,00	-
L	18,00 – 25,00	21,80	16,00 – 25,00	20,82		17,25	-
M	14,00 – 22,00	18,95	14,00 – 23,00	18,27		16,75	-
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67		-	-

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 23.01. – 29.01.17

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>49,40</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsauen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>257,60</b>

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 16.01.2017
Hohenlohe	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
und Ober-schwaben		
200 Gruppe <sup>2)</sup>	53,00 - 58,00	<b>55,80</b> + 0,50

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>16.01. – 22.01.17</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>57,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>09.01. – 15.01.17</b>
<b>337,00 – 343,00 €/Tier</b>	<b>Median: 340,00</b>

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 16.01.2017			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 17	0	<b>1,50</b>	1,50
Mär 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Apr 17	0	<b>1,54</b>	1,54
Mai 17	0	<b>1,53</b>	1,53
Jun 17	0	<b>1,53</b>	1,53
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Mär 17	0	<b>53,00</b>	53,00
Apr 17	0	<b>54,00</b>	54,00
Mai 17	0	<b>52,00</b>	52,00
Jun 17	0	<b>52,00</b>	52,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	09.01. – 15.01.17		17.01.2017		17.01.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,78–0,82	0,80–0,83	–	–	1,93	1,93
Elstar	0,80–0,90	0,79–0,85	–	–	2,02	2,05
Jonagold	0,65–0,74	0,68–0,74	–	–	1,95	1,95
Boskoop						
Holstein Cox	0,68–0,75	0,63–0,70	–	–	1,85	1,78
Royal Gala	0,85	0,83	–	–	2,10	2,10
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,86	0,88	–	–	–	–
Conference	0,90	0,90	–	–	2,80	2,68
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	6,57	6,65
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,34	1,28
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,34	1,28
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,90	5,22
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	–	1,50
Kopfsalat (Stk)	–	0,82	–	–	1,34	1,30
Feldsalat (kg)	–	–	13,33	11,67	14,95	18,73
Postelein (kg)	–	–	–	–	14,45	11,95
Spinat gew. (kg)	–	–	–	–	4,50	4,45
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	1,95	1,95
Rosenkohl (kg)	1,70	1,71	4,00	4,00	4,60	–
Kürbis Hokkaido (kg)	–	–	1,35	1,20	1,57	1,52
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,33	1,41
Spitzkohl (kg)	–	–	–	–	2,48	–
Gemüsepaprika (kg)	–	–	–	–	3,11	3,10
Tomaten Strauch (kg)	–	–	–	–	2,83	2,90
Zucchini grün (kg)	–	–	–	–	4,78	4,30
Blumenkohl (Stk)	1,31	1,27	–	–	2,43	2,05
Broccoli (kg)	–	–	–	–	4,00	3,43
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,96	0,89
Möhren gew. (kg)	0,55	0,56	0,93	0,93	1,12	1,15
Radieschen (Bd)	–	–	1,00	–	1,11	1,08
Lauch (kg)	1,22	1,15	2,60	2,60	2,73	2,61
Zwiebeln (kg)	0,36	0,36	–	1,39	1,65	1,65
Petersilie glatt (Bd)	–	–	–	–	0,98	0,96
Dill (Bd)	–	–	–	–	1,19	1,10
Koriander (Bd)	–	–	–	–	1,23	1,18

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	17.01.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29–2,59	2,47
Eichblattsalat (Stk)	2,29–2,59	2,46
Eisbergsalat (Stk)	2,99–3,29	3,09
Kopfsalat (Stk)	2,29–2,59	2,39
Mangold (kg)	2,49–3,89	3,36
Rucola (kg)	–	19,90
Spinat gew. (kg)	6,89–8,95	7,92
Auberginen (kg)	6,09–8,65	7,37
Schlangengurken (Stk)	2,29–2,89	2,59
Landgurken (kg)	6,69–6,95	6,82
Paprika rot (kg)	5,79–6,99	6,30
Tomaten (kg)	5,29–5,49	5,39
Zuckerhut (kg)	3,09–3,99	3,56
Kürbis Hokkaido (kg)	2,59–3,15	2,91
Blumenkohl (Stk)	3,99–4,35	4,21
Broccoli (kg)	4,59–6,69	5,71
Grünkohl (kg)	5,29–6,99	6,14
Kohlrabi (Stk)	1,69–1,99	1,89
Rotkohl (kg)	2,89–3,35	3,11
Spitzkohl (kg)	2,89–4,24	3,54
Weißkohl (kg)	1,69–2,95	2,48
Wirsing (kg)	4,49–4,95	4,72
Fenchel (kg)	4,29–5,29	4,58
Möhren gew. (kg)	1,89–2,29	2,03
Radieschen (Bd)	1,99–2,29	2,18
Rettich weiß (Stk)	–	2,29
Rote Bete (kg)	2,19–2,59	2,47
Sellerieknolle (kg)	1,95–3,39	2,81
Knoblauch (kg)	11,39–12,50	11,96
Lauch (kg)	4,49–5,99	5,39
Zwiebeln (Bd)	1,89–1,95	1,92
Steckrüben (kg)	2,69–3,79	3,21
Topinambur (kg)	4,29–4,69	4,52
Wurzelpetersilie (kg)	5,79–7,29	6,73
Steinchampignons (kg)	11,09–12,76	11,94
Basilikum (Topf)	–	1,99
Dill (Bd)	1,85–2,19	2,02
Koriander (Bd)	2,25–2,29	2,27
Petersilie glatt (Bd)	1,85–1,99	1,90
Salbei (Bd)	–	1,99
Kresse (Schale)	0,85–1,19	1,02

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



17.01.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	22,00	23,00	18,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	20,00	21,00	16,00 - 23,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	56,00 - 72,00	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	70,00 - 100,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 - 45,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,00 - 45,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	52,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	40,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 16.01.2017			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 17	76	255,00	253,00
Jun 17	11	274,00	270,00
Nov 17	0	120,00	120,00

Quelle: Eurex Leipzig

gültig vom 17.01.17 bis 24.01.17

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.01.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	20,80 – 23,80	20,50 – 23,50	22,70 – 24,50	21,00 – 22,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	30,30 – 32,50	28,10 – 31,00	28,50 – 34,30	27,50 – 31,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	27,20 – 30,20
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,50 – 22,00	16,83 – 20,50	17,90 – 19,00	16,00 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	36,90 – 39,50	36,50 – 37,50	38,00 – 39,70	36,00 – 37,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	33,50	31,50	35,50 – 37,50	34,30 – 34,90
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,50 – 26,00	21,30 – 22,50	23,50 – 25,90	22,50 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,30	29,00 – 31,50	29,50 – 31,00	28,00 – 29,70
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	12,90 – 15,00	11,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	17,80 – 21,30	16,50 – 19,00	18,70 – 23,50	17,10 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	22,60 – 25,50	23,30 – 25,50	24,10 – 26,00	22,50 – 25,00
Alzon, 46 % N	32,50 – 35,00	31,00 – 33,95	32,50 – 37,50	32,00 – 34,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,25 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	29,50 – 30,60	29,00 – 29,10	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	30,00	28,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,00 – 33,00	28,35 – 31,50	29,80 – 32,90	27,90 – 29,90

Aktuell kommen am hiesigen Düngemarkt kaum Geschäfte zustande. Auch die globale Nachfrage nach Stickstoffdünger ist verhalten. Der Bedarf für die erste Gabe hierzulande ist gedeckt. Ware steht ausreichend zur Verfügung und die Lager beim Handel sind gut gefüllt. Die winterlichen Temperaturen erschweren den Handel. Die hohe Luftfeuchtigkeit beeinträchtigt die Verladung der Düngemittel. Aufgrund des Niedrigwassers ist Frachtraum knapp und teuer. Auch erneut höhere Preisforderungen der Industrie lassen sich teilweise durchsetzen. Für sämtliche Dünger zogen die Preise an: KAS, ASS und Harnstoff werden rd. 10 EUR/t fester notiert. Mit rückläufigen Kursen wird vorerst kaum gerechnet. Trotzdem besteht noch weiterer Bedarf und damit auch Kaufinteresse in der Landwirtschaft.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen